

Presse-Information Press Release

AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.

Stuttgart, 19. September 2013

Kognitive Störungen bei Multipler Sklerose

Am Samstag, den 21. September, lädt die AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V., gemeinsam mit der AMSEL-Kontaktgruppe Biberach zum Fachvortrag „Konzentration, Gedächtnis, Aufmerksamkeit – Kognitive Störungen bei MS“ ein. Beginn ist 14 Uhr in der Evangelischen Kirchengemeinde, Martin-Luther-Str. 6, in 88477 Warthausen (bei Biberach).

Kognitive Störungen sind ein häufiges Symptom der Multiplen Sklerose (MS), über das aber nur selten gesprochen wird. Viele wissen nur wenig über die Ursachen und Hintergründe ihrer Probleme. Dabei können kognitive Probleme erhebliche Auswirkungen auf das Berufsleben haben und auch der Alltag kann deutlich erschwert werden. Marion Held-Holland, Klinische Neuropsychologin GNP an der Neurologischen Fachklinik Dietenbronn, informiert über die unterschiedlichen Ursachen und Auswirkungen von kognitiven Störungen bei MS. Durch eine differenzierte Diagnostik lässt sich feststellen, welche Probleme im Einzelnen vorliegen und wie schwerwiegend diese sind. Dies ist Voraussetzung für die Erstellung eines individuellen Therapieplans.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Keine Anmeldung erforderlich.

AMSEL Baden-Württemberg e.V.
Stuttgart, 19. September 2013

Anschläge ohne Leerzeichen: 1.048

Anschläge mit Leerzeichen: 1.197

Jetzt Fan werden: www.amsel.de/facebook

Hintergrund:

AMSEL – wer ist das?

Die AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V. ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für MS-Kranke in Baden-Württemberg. Die Ziele der AMSEL: MS-Kranke informieren und ihre Lebenssituation nachhaltig verbessern. Der AMSEL-Landesverband hat über 8.600 Mitglieder und 60 AMSEL-Kontaktgruppen in ganz Baden-Württemberg. Mehr unter www.amsel.de

Multiple Sklerose (MS) ist die häufigste Erkrankung des Zentralnervensystems. Aus bislang noch unbekannter Ursache werden die Schutzhüllen der Nervenbahnen wahllos und an unterschiedlichen Stellen angegriffen und zerstört, Nervensignale können in der Folge nur noch verzögert weitergeleitet werden. Die Symptome reichen von Taubheitsgefühlen über Seh-, Koordinations- und Konzentrationsstörungen bis hin zu Lähmungen. Die bislang unheilbare, aber mittlerweile gut behandelbare Krankheit bricht gehäuft zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr aus.

MS in Zahlen

15.000-16.000	MS-Kranke in Baden-Württemberg
1,5-1,6	MS-Kranke pro 1.000 Einwohner in Baden-Württemberg
350-400	Neuerkrankungen pro Jahr in Baden-Württemberg
1	Diagnose täglich in Baden-Württemberg
130.000	MS-Kranke deutschlandweit
500.000	MS-Kranke europaweit
2,5 Mio.	MS-Kranke weltweit

Der Abdruck dieser Presse-Information ist honorarfrei.
Über ein Belegexemplar freuen wir uns.